Datum: 11.12.2023

Zuger Zeitung

Zuger Zeitung
6302 Zug
041/ 725 44 55
https://www.luzernerzeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 11'959
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 16
Fläche: 30'928 mm²

PH Zug
Pädagogische Hochschule Zug

«Tiptopf»: Digital, multikulti, nachhaltig und traditionell

Das Kochbuch «Tiptopf» erschien erstmals im Jahr 1986 und wurde im Jahr 1999, 2008 und 2023 neu überarbeitet. Seit 1986 lernen viele Generationen das Kochen mit diesem Lehrmittel, welches bei vielen Kantonen auf den obligatorischen Lehrmittellisten steht und im Hauswirtschaft-Unterricht aktiv eingesetzt wird. Gemäss manchen Quellen wurde das Kochbuch «Tiptopf» im September 2011 als erfolgreichstes Lehrmittel der Schweiz bezeichnet, als das zweimillionste Exemplar ausgeliefert worden ist.

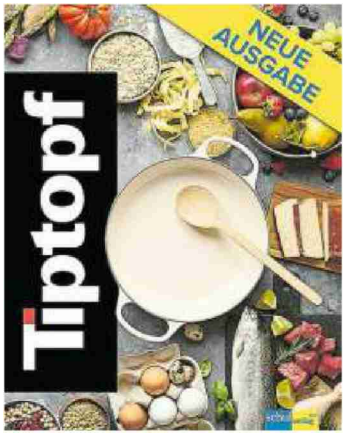
Das langjährige Schweizer Schulkochbuch passt sich auch mit der neusten Auflage wieder an gesellschaftliche Entwicklungen an. Bei der neuen überarbeiteten Auflage 2023 sind Spuren von neuen Entwicklungen wie Nachhaltigkeit, Umwelt, Migration, Digitalisierung deutlich sichtbar. Einige Rezepte wurden geändert, einige entfernt, aber einige Rezepte wurden auch neu aufgenommen.

Die traditionellen Rezepte wie Spätzli, Omelette et cetera sind noch im Kochbuch enthalten. Mit Hülsenfrüchten und Frühstücksideen gibt es mehr Rezepte. Einige neue Rezepte wie Kebab, Falafel oder Curry machen das Kochen multikulturell. Die neue Version beinhaltet 385 Rezepte, welche die heutige Schweiz abbilden. In der neuen Version sind unterschiedliche Kapitel farblich gekennzeichnet, und der Grundlagenteil (Gesundheit, Hygiene, Vorbereitung etc.) ist deutlich umfangreicher.

Zudem ist über die Verlagswebsite ergänzendes Material zum neuen «Tiptopf» erhältlich («filRouge»). Der digitale fil Rouge bietet eine Hilfestellung für die Unterrichtsvorbereitung, erleichtert die Arbeit und zeigt Strategien des Kochens auf. Zusätzlich wird neu auch eine Rezeptsammlung angeboten. Man kann online auf Rezepte, Basisvideos und Bildabfolgen zugreifen. Beim Erwerb des physischen «Tiptopf»-Kochbuches ist ein Zugangscode für die Rezeptwebsite erhältlich. Nach dem Registrieren kann man die Seite online nutzen. Sie bietet Zugang zu allen Rezepten aus dem Kochbuch, und die Onlinesammlung von Rezepten wird immer grösser durch neue Rezepte. Man kann sogar selbst Rezepte vorschlagen, wenn etwas fehlen würde.

Der neue «Tiptopf» bildet die neuen gesellschaftlichen Themen gut ab. Er ist mehr digital, nachhaltiger, umweltfreundlicher und internationaler geworden. Das heisst aber nicht, dass man die alte Auflage sofort aus den Regalen nehmen sollte. Da einige Rezepte in der neuen Version nicht mehr vorhanden sind, kann man eventuell doch die alte Auflage ergänzend zur neuen Auflage wieder brauchen. Ob der neue «Tiptopf» wieder gut in der Schweizer Bevölkerung ankommen wird, wird die Zeit uns zeigen.

Ibrahim Aközel-Bussmann, Mitarbeiter Mediothek, PH Zug

Hinweis

Berset, Annic et al. «Tiptopf», neue Ausgabe. Bern: Schulverlag plus, 2023. Link zur Rezept-Website: *meintiptopf.ch/rezepte*